

II. Uftritt.

Hans, derno Herr Bemol.

Hans (allei).

Das isch jetz alles güet, awer mit dem allem bin ich noch allewil nitt Millionär!... Oh, das Geld... nur allewil Geld... ich wott jo keins verlange, kei Geld, wenn ich nur mi Trinele hätt...

Gsang (Du, Du liegst...)

Wenn ich soll glücklich werde,
Müess ich ihr' Liewe ha,
Nur sie ka do uf Erde
Mi Herz g'schwind mache schla.
Wenn ich soll glücklich werde,
Müess ich ihr' Liewe ha.

Kei Stern, wo dert thüet schwewe,
Isch so schön, wie ihr' Blick,
Mi Herz fir 's ganze Lewe
Ihr' z'gà, das wàr mi Glück.
Kei Stern, wo dert thüet schwewe,
Isch schön as wie ihr' Blick.

(Dr Herr Bemol kunnt hinte ine rechts).

Eh, tiens dr Meister Bemol, wie geht's, Schwieger-
vater, was macht Ihr Töchterle?...

Herr Bemol.

So lang as Dü nitt etabliert bisch, Hans, so isch nit z'mache... un züedem, obschon mi Trinele nit hat, so isch's doch e schöne Jumpfere, wo vielleicht noch e güete Parthie ka mache... Doch, 's handelt sich jetz nitt um das... ich soll ku in dr Jumpfer Scharfmesser ihr Klavier stimme... isch se d'heim?

Hans (fir sich).

's weisst's gwiss Nieme besser as ich, ass 's Trinele ne scheene Jumpfere isch... (züem Herr Bemol) Setze Sie sich e wenig, Herr Bemol, ich will g'schwind geh luege... (Er geht hinte-n-üse links).

III. Uftritt.

Herr Bemol, Herr Lindeblüescht, derno Hans.

Herr Bemol (allei).

Do geht's efange grossartig züe, siter ass die Scharfmesser g'erbt hàn!... D'Tochter, die hat jetz e Klavier un macht eim z'warte, we me's soll ku stimme... Se-n-isch halt jetz e güete Parthie un isch g'wöhnt, ass ihr alle Lit dr Hof mache, un do thüet sie sich alles erlaüwe... D'Madame, wo vorher scho alle Lit vo owe-n-awe bschaüt hat, weisst jetz gar nimm, wie se dr Kopf hewe will. Dr Herr Scharfmesser hat scho ebbes miesse üshalte siter ass er g'hirothe-n-isch... er isch sunscht e güeter Mann un doch isch ihm jetz si Handwerk nimm güet gnüe... Oh! wenn ich eso ne Gschäftle hätt, anstatt miesse geh Klavier stimme!... (er nimm d'Bartschüssle un fangt a z'riehre drin) Do miesst's anderscht geh bi mir...

Gsang (O dü lieber Augustin).

Wenn ich so ne Gschäftle hätt,
Gschäftle hätt, (*bis*)
Gàb ich gwiss e Mann, ich wett,
Gàb ich e Mann.
Bol thàt ich besser steh
Un do miesst's anderscht geh!
Wàr ich doch nur bis dohi
Balwierer gsi.